

„Und wozu brauch ich das?“

Lebensrelevanz in der Konfi-Arbeit



Image by Robin Higgins on Pixabay

15. Juni 2019

10.00-16.30 Uhr

RPI Marburg

Rudolf-Bultmann-Straße 4

Zum Programm

Traditionell durch kirchliche Überlieferung geprägt, öffnet sich die Konfi-Arbeit zunehmend für die Perspektiven der Jugendlichen. Dennoch zeigen Studien zur Konfi-Arbeit, dass immer noch ein Großteil der Konfirmandinnen und Konfirmanden das Gefühl hat, dass die Inhalte der Konfi-Zeit mit ihrem Lebens wenig zu tun haben. Und immer weniger versteht es sich von selbst, was die Jugendlichen für ihr Leben als relevant und von Bedeutung erachten.

Der Studientag fragt nach Formen der Lebensweltorientierung und nach einer lebensrelevanten Didaktik in der Konfi-Arbeit.

Referent: *Hans Ulrich Keßler*,
bekannt von „Konfis auf Gottsuche“
und „HolK“ ist Leiter des Pädagogisch-
Theologischen Instituts der Nordkirche,
Hamburg



Leitung

Katja Simon, Studienleiterin,
Dr. Achim Plagentz, Studienleiter,
RPI der EKKW und der EKHN, Marburg
Prof. Dr. Thorsten Moos,
Theologisches Seminar der EKHN. Herborn

Teilnahmebeitrag: 12,- Euro

Anmeldung: Info@rpi-ekkw-ekhn.de

(bis 17.05.2019)

Veranstaltungsnummer: 190615-AP-ZE

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Workshops an,
die Sie besuchen wollen.**

Bei Rückfragen: achim.plagentz@rpi-ekkw-ekhn.de

Tel.: 06421-969-123

**Eine Veranstaltung für Pfarrerinnen und Pfarrer, sowie
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfir-
mandenarbeit**

Abs.:
.....
.....
.....
.....

An das

Religionspädagogische Institut

Zentrale Marburg

Rudolf-Bultmann-Str. 4

35039 Marburg

Geplanter Ablauf:

09.30 Uhr	Ankommen und Kaffee
10.00 Uhr	Begrüßung / Andacht
10.30 Uhr	Vortrag <i>Hans Ulrich Keßler</i> „Die glauben doch eh, was sie wollen... Konfirmandenarbeit und die Religiosität der Konfis“
11.30 Uhr	Austausch
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Workshops
14.45 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Workshops
16.15 Uhr	Abschluss
Ende: 16:30 Uhr.	

Workshop 1: Konfis auf Gottsuche – das Kursbuch

Der Workshop führt in das Konzept des neuen Kursbuchs „Konfis auf Gottsuche“ ein und zeigt, wie damit ein Jahrgang gestaltet werden kann. Anhand einer exemplarischen Einheit aus dem Kursbuch probieren die Teilnehmer*innen am Workshop die Chancen und Grenzen des Konzepts selbst aus.

Leitung: Hans Ulrich Keßler, PTI der Nordkirche, Hamburg

Workshop 2: Theologisieren mit Konfis

Nicht nur Kinder, auch Konfis haben Lust am Theologisieren. Dazu muss man ihre Phantasie und Vorstellungen aktivieren. Der Workshop will das an einem praktischen Beispiel erlebbar machen. Danach soll mit den Teilnehmenden entwickelt werden, welche Grundvoraussetzungen und methodischen Verfahren dazu helfen, dass Konfis ihre theologischen Fragen stellen und ihre Deutungen einbringen können.

Leitung: Prof. Dr. Thorsten Moos, Theologisches Seminar der EKH, Herborn

Workshop 3: „We are family“ - Familybound. Ein Stationenlauf mit dem Smartphone zum Thema „Familie“

Konfis befinden sich in einer Lebensphase, in der sie „elternfreie Zonen“ aufsuchen und gleichzeitig die Familie als wichtigen Bezugspunkt schätzen. In der Stationenarbeit werden biblische Familiengeschichten sowie eigene Familien-Erfahrungen kreativ bearbeitet. Das Smartphone bietet dabei einige Möglichkeiten: Texteingabe, Videoaufzeichnung, Foto, Audioaufnahmen, Umfrage und Quiz. Mit einer App können die Ergebnisse gesammelt und für die Weiterarbeit verwendet werden.

Leitung: Katja Simon, Studienleiterin und Pfarrerin, RPI der EKKW und der EKH, Marburg

Workshop 4: Videos aufnehmen für Einsteiger

Videos erstellen in der Konfizeit, das muss nicht mit großem Aufwand verbunden sein: Normale Handys reichen vollkommen und nehmen gute Videos auf.

Jugendliche schauen auf Youtube täglich Videos, das kann man in der Konfiarbeit doch nutzen und die Jugendlichen selbst kleine Videos erstellen lassen: Den Barmherzigen Samariter im Video erzählen oder wie Mose die 10 Gebote bekommt, das schaffen die Konfis in 90 Minuten. Und bis Sommer 2020 lohnt es sich ganz besonders: Da können die Konfis ihre Videos beim **Young-Clip Award** der EKH einreichen und zu Gewinnern werden.

Technische Vorkenntnisse sind nicht nötig,

Leitung: Lutz Neumeier, Pfarrer und Medienpädagoge, Lich

Workshop 5: Bibliolog – Mit Konfis biblische Geschichten entdecken

Der Bibliolog ist eine interaktive und kreative Auslegungsmethode, in der die Konfis sich in Personen (oder auch Gegenstände) biblischer Geschichten hineinversetzen und aus dieser Perspektive Fragen an den Text beantworten. Dabei tragen sie ihre Lebenserfahrungen und Sichtweisen spielerisch in die Auslegung ein. Der Workshop lässt einen Bibliolog der Teilnehmenden erleben und reflektiert danach die Einsatzmöglichkeiten in der Konfiarbeit.

Leitung: Dr. Achim Plagentz, Studienleiter und Pfarrer, RPI der EKKW und der EKH, Marburg

Workshop 6: Das Thema „Freundschaft“ am Beispiel eines Konfirmandentages

„Auf einen Freund muss man sich verlassen können!“, sagt ein Konfi. Der Konfitag ermöglicht Konfis durch Themen wie Freundschaft Kirche und Gemeinde als einen Ort zu erleben, an dem ihre Gedanken wahrgenommen und gewürdigt werden. Verschiedene Zugänge und Methoden werden mit der biblischen Gestalt des Petrus verknüpft, so dass die Konfis ihre individuellen Fähigkeiten einbringen können. All dies mündet in die eigenständige Vorbereitung und Durchführung einer Andacht.

Leitung: Katharina Betz und Anja Conrad, Vikarinnen, Melsungen und Schmalkalden

Workshop 7: „Das Spiel der Kunst und die Kunst des Spiels“ - Das Thema „Angst in der Konfirmandenarbeit

Es gibt Ängste vor realen und unrealen Bedrohungen, mit denen Jugendliche leben und umgehen. In diesem Workshop wird ein sinnlich – ästhetischer Zugang zum Thema „Angst“ gewählt. Gabi Erne gibt Anregungen aus der Kunst, der Spiel- und Theaterpädagogik, die zu eigenem gestaltendem Spiel anregen. Dabei sind keine Vorerfahrungen nötig. „Mit heiterem Ernst und mit Leichtigkeit entfaltet sich so das Eigene“ (Quelle: www.playing-arts.de).

Leitung: Gabi Erne, Künstlerin, Playing Artist, Marburg

Name:; Telefon:

Bitte ankreuzen: O Pfarrer/in, O Gemeindepäd./Jugendarbeiter/in/ Jugendreferent/in, O Ehrenamtliche/r

O anderes: _____

Email:

Hiermit melde ich mich zum Tag der Konfirmandenarbeit am 15. Juni 2019 im RPI Marburg an.

Ich möchte folgende Workshops besuchen: _____ und _____.

Anmeldung bitte bis 17.05.2019.

info@rpi-ekw-ekhn.de